

Teil II: Gott bleibt dran



Da zog Abram aus, wie der HERR zu ihm gesagt hatte, und Lot zog mit ihm. Abram aber war fünfundsiebzig Jahre alt, als er aus Haran zog.

1. Mose 12,4



Shalom – das Projekt Gottes

Teil II „Gott bleibt dran“

Sha'al Shalom

Gottes Projekt ist Frieden oder noch etwas tiefer „Sha'al Shalom“. Dies bedeutet: „Ist Friede zwischen uns oder ist noch eine Schuld zu begleichen?“

Können wir einander und Gott begegnen, ohne jemandem etwas zu schulden?

Gottes Projekt ist gescheitert mit Adam und Noahs Nachkommen (Predigt letzte Woche).

Gott schafft einen weiteren Neuanfang 1. Mose 12 ff

Gott wählt Abraham aus und gibt ihm eine Verheißung. Dann aber ist es an Abraham, im Glauben zu handeln und die Schritte zu gehen. In hohem Alter verlässt er seine Heimat, ohne zu wissen wohin! Er ist ein Mann des Friedens. Bei der Trennung von Lot und immer wieder in seinem Leben sieht man die Glaubensschritte.

Die Nachkommen von Abraham kommen in die Sklaverei und es sieht wieder nach Scheitern aus, aber es gehört zu Gottes Plan, dass ein Volk entsteht. Gott will eine Gruppe von Sklaven zu dem Volk formen, das seinen Frieden lebt. Er schliesst einen Bund mit ihnen (2. Mose 20) und gibt ihnen mit den 10 Geboten die Möglichkeit, in Frieden miteinander zu leben. Dazu macht er ihnen drei Verheißungen:

- Eure Sicherheit und Freiheit ist mein Problem: Ich werde für euch kämpfen!
- Euer Lebensunterhalt ist mein Problem: Ich werde für euch sorgen!
- Euer Weg ist mein Problem: Ich werde euch führen!

Gott ist auch bei dir dran!

Abraham verzichtete auf das gute Land um des Friedens willen! Gott segnete ihn dafür! Gott macht uns das Angebot, ihn an erste Stelle zu stellen und ihm zu vertrauen, uns von einem Haufen Sklaven der Sünde zu einem Volk zu machen. Bist du bereit, dich darauf einzulassen und das Friedensangebot anzunehmen?

Vielleicht hast du es auch schon angekommen, bist aber wieder gescheitert, wie wir es in der Geschichte auch sehen. Gott bleibt dran, er bleibt auch bei dir dran und kommt erneut mit dem Sha'al Shalom auf dich zu!

In Gottes Frieden leben

Gottes Friedensangebot an Abraham und seine Nachkommen angenommen zu haben, bedeutet:

- Ich lebe mit Gott in Frieden, indem ich vor Gott gebracht habe, wo ich ihm nicht vertraut und mein Ziel verfehlt habe. Die Vergebung, die er durch Jesus gibt, nehme ich an und weiss, dass ich frei bin, mit Gott in Frieden lebe.
- Ich habe Gott freigesprochen von all meiner Anklage. Wie oft leben wir mit Gott nicht in Frieden, weil wir eigentlich anderes von ihm erwartet hätten und denken, er habe falsch gehandelt. Lass uns auch da Gott freisprechen.
- Gott will dich in sein Volk hineinnehmen bzw. du bist schon ein Teil davon. Wir haben den Auftrag, seinen Frieden in die Welt zu bringen, indem wir diesen Frieden leben und einander von ganzen Herzen „Sha'al Shalom“ zusprechen können. Dann schulden wir uns nichts mehr, geistlich, seelisch, körperlich und materiell!

Fragen für Kleingruppen und die persönliche Stille

Predigt

- Was bedeutet «Sha'al Shalom»?

.....

.....

.....

- Gott bleibt an seinem Friedensprojekt dran. Was fällt dir dabei auf?

.....

.....

.....

- Lebst du mit Gott im Frieden? Hast du seine Vergebung angenommen und auch alle Anklage gegen ihn fallen gelassen?

.....

.....

.....

- Bist du bereit, mit dem Volk Gottes seinen Frieden zu leben? Wo fällt es dir schwer andere freizusprechen? Von geistiger, seelischer, körperlicher oder materieller Schuld, die sie bei dir haben?

.....

.....

.....

MyFriends Lebensstil

- Wo hast du mit Gott einen Neuanfang gemacht?
- Welchem Mitmenschen willst du von deinem Neuanfang mit Gott erzählen?
- Wie kannst du einem Mitmenschen den Willen Gottes näherbringen?